

Newsletter Palliative Care / November 2016

Der November-Newsletter informiert Sie über eine Studie zur pädiatrischen Palliative Care, über einen Ratgeber für Angehörige, über den Nationalen Palliative Care Kongress 2016 sowie über das Nationale Forschungsprogramm NFP 67 «Lebensende».

Palliative Care bei Kindern

Wie werden unheilbar kranke Kinder in der Schweiz am Ende ihres Lebens betreut? Fühlen sich die Eltern sterbender Kinder unterstützt? Und wie ergeht es den Fachpersonen, die Kinder in den letzten Lebenswochen begleiten? Die im Juni 2016 publizierte und vom BAG mitfinanzierte Studie «Paediatric End-of-Life Care Needs» (PELICAN) liefert dazu Antworten. Die Schlüsselergebnisse der Studie sind in einer Broschüre zusammengefasst und werden am 2. Februar 2017 im Kinderspital Zürich vorgestellt.

Palliative Care bei Kindern:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/service/publikationen/forschungsberichte/forschungsberichte-palliative-care/palliative-care-bei-kindern.html>

«Nahe sein bis zuletzt»: Ein Ratgeber für (pflegende) Angehörige

Die Begleitung eines schwerkranken Menschen ist für (pflegende) Angehörige und Freunde oft mit vielen Fragen und Herausforderungen verbunden. Die ökumenische Fachstelle Begleitung in der letzten Lebensphase (BILL) erarbeitete einen Ratgeber, der in dieser aufwühlenden Zeit ein verlässlicher Begleiter ist. Es geht um Fragen der täglichen Pflege, der Sterbebegleitung, aber auch um Anregungen im Umgang mit der eigenen Trauer. Das Buch zeigt, wie (pflegende) Angehörige sich selbst Sorge tragen und wo sie bei Bedarf um Unterstützung nachfragen können. Genau zwei Monate nach dessen Erscheinung ist der Ratgeber mit einer Auflage von 10000 Exemplaren bereits vergriffen. Ein Nachdruck ist vorgesehen.

Informationen und Kontakt: <https://www.bill-sg.ch/kostenloser-ratgeber-nahe-sein-bis-zuletzt-mit-einem-vorwort-von-bundesrat-alain-berset/>

«Das Ende leben, das Mögliche planen» - Nationaler Palliative Care Kongress am 16. - 17. November

Der Palliative Care Kongress bietet eine Plattform für Vernetzung, Austausch und Fortbildung all jener Fachpersonen, die sich in der Palliative Care engagieren. Der Fokus der beiden Kongresstage liegt auf den Themen «Betreuung von Sterbenden» und «Advance Care Planning». Diese beiden Aspekte werden in den Hauptvorträgen und Parallelseminaren durch nationale und internationale Referenten aus unterschiedlicher Perspektive beleuchtet. Ein Round Table zu «Advanced Care Planning» bietet die Gelegenheit, mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten über das wichtige Thema der vorausschauenden Planung zu diskutieren.

Anmeldung und weitere Informationen: <http://de.palliative-kongresse.ch/2016/>

Dialogveranstaltung "Das gute Sterben: Gesellschaftliche Vorstellungen und Ideale"

Die 5. und letzte Dialogveranstaltung des Nationalen Forschungsprogramms "Lebensende" ist ein Kooperationsprojekt mit der Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin. Sie zeigt Resultate aus Projekten des Forschungsprogramms, die sich mit religiösen Zugängen, der Bedeutung von Vertrauen, Spiritualität, kulturellen Hintergründen und gesellschaftlichen Idealen am Lebensende befassen. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Dachorganisationen des Gesundheitswesens kommentieren die Erkenntnisse im Hinblick auf den Handlungsbedarf für die Praxis und treten in einen Dialog mit den Forschenden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung sind herzlich eingeladen, sich an diesem Dialog aktiv zu beteiligen.

Die Dialogveranstaltung richtet sich vor allem an Fachleute aus der Praxis, aus Verbänden und Organisationen sowie aus der öffentlichen Verwaltung.

8. Dezember 2016 13.45 bis 16.45 Uhr, Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern

Anmeldung über die Webseite des NFP67: <http://www.nfp67.ch/de/Events/Seiten/161006-agenda-nfp67-dialogveranstaltung-5.aspx>

Ende der Strategie - Aufbau der neuen Plattform Palliative Care

Dies ist der letzte Newsletter der Nationalen Strategie Palliative Care. Ab 2017 werden Informationen und Austausch über die Plattform Palliative Care angeboten.

Die Plattform befindet sich noch im Aufbau, Angaben dazu folgen.